

Bitte  
frei  
machen

Fraunhofer IPK  
Claudia Engel  
Pascalstraße 8–9  
10587 Berlin

# MEHR KÖNNEN

## Antwort

Bitte Rückseite ausgefüllt zurücksenden oder per Fax an +49 30 39006-392 schicken.

## 20 JAHRE BERLINER RUNDE

Die Berliner Runde feiert Geburtstag: Am 16. und 17. Februar 2006 luden das Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb IWF und das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK erstmals zu einem Werkzeugmaschinenkolloquium in das Produktionstechnische Zentrum Berlin ein. Ziel war es, mit Fachleuten aus Industrie und Wissenschaft neue Konzepte für den Werkzeugmaschinenbau zu diskutieren. Aufgrund des Innovationsdrucks angesichts der zunehmenden Globalisierung wollten beide Institute damit den Informationsaustausch und eine enge Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Industrie fördern, um die Wettbewerbsfähigkeit des in Deutschland mittelständisch geprägten Industriezweigs zu stärken. Seitdem hat sich die Berliner Runde als führendes Forum für Hersteller, Zulieferer und Anwender von Werkzeugmaschinen im DACH-Raum etabliert, das jährlich in Keynotes, Fachvorträgen und einer Industrieausstellung Herausforderungen, Trends und Erfolgspotenziale für die Branche identifiziert sowie neue Technologien, Produkte und Geschäftsmodelle präsentiert.



## MEHR KÖNNEN

Dem wachsenden Bedarf an beruflicher Weiterbildung gerecht zu werden und den Wissenstransfer aus der Forschung in die Industrie noch intensiver zu fördern, das ist das Ziel des Veranstaltungsprogramms »Mehr Können« des Fraunhofer-Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK. Auf unseren Tagungen und Konferenzen, Technologietagen, Industriearbeitskreisen, Seminaren und Workshops bieten wir Ihnen praktisch anwendbares Wissen über topaktuelle Technologien und Verfahren für das Management, die Produktentstehung, den Produktionsprozess und die Gestaltung moderner Fabrikbetriebe.

### Gehen Sie weiter – wissenschaftlich fundiertes, praxisnahes Know-how bringt Sie voran.

Unsere Veranstaltungen bieten mehr als theoretische Wissensvermittlung. Hier können Sie Technologien und Methoden selbst ausprobieren und erhalten aus erster Hand Beispiele für ihre erfolgreiche Anwendung. Zudem stellen wir höchste Ansprüche an die Qualität unserer Inhalte und ihrer Vermittlung: Das Fraunhofer IPK ist durch die DQS nach der Norm ISO 9001:2015 zertifiziert.

Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter  
[www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung](http://www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung)

## INFORMATIONEN

### Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin  
Pascalstr. 8–9  
10587 Berlin

### Eine Veranstaltung für

Werkzeugmaschinenhersteller, -zulieferer und Endanwender

### Teilnahmebeitrag

Early Bird: 300,- € bis 31.12.2025,  
350,- € bis 31.03.2026, danach 400,- €

### Ausstellerbeitrag

Early Bird: 850,- € bis 31.12.2025,  
1000,- € bis 31.03.2026, danach 1200,- €

### Fachliche Ansprechperson

Dr.-Ing. Mitchel Polte  
Tel. +49 30 39006-434  
[mitchel.polte@iwf.tu-berlin.de](mailto:mitchel.polte@iwf.tu-berlin.de)  
[www.berliner-runde.info](http://www.berliner-runde.info)

### Veranstaltungsmanagement

Claudia Engel  
Tel. +49 30 39006-238  
[weiterbildung@ipk.fraunhofer.de](mailto:weiterbildung@ipk.fraunhofer.de)

### Weitere Informationen und Anmeldung

[www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung](http://www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung)



© Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen  
und Konstruktionstechnik IPK, Berlin 2026



20. Berliner Runde, 18.–19. Juni 2026

Neue Konzepte für  
Werkzeugmaschinen

In Kooperation mit



INSTITUT  
WERKZEUGMASCHINEN UND FABRIKBETRIEB  
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

Mit Unterstützung von

DMG MORI



## BERLINER RUNDE

### Marktführerschaft durch technologische Differenzierung

Die industrielle Landschaft befindet sich in einer Phase tiefgreifender Veränderungen. Globale Märkte, neue Technologien und steigende Kundenerwartungen erhöhen den Innovationsdruck auf Unternehmen. In diesem Umfeld wird die technologische Differenzierung zu einem zentralen Hebel, um die eigene Marktführerschaft langfristig zu sichern. Fortschrittliche Technologien schaffen die Basis, um Prozesse effizienter zu gestalten und neue Wertschöpfungspotenziale zu erschließen. Dies gilt gleichermaßen für die produzierende Industrie sowie für spezialisierte Bereiche wie den Werkzeugmaschinenbau. Unternehmen, die technologischen Fortschritt bewusst als strategisches Differenzierungsinstrument einsetzen, schaffen die Voraussetzung dafür, ihre Innovationskraft zu steigern und ihre Marktposition auszubauen.

In der 20. Jubiläumsausgabe widmet sich die Berliner Runde als führendes Forum für Hersteller, Zulieferer und Anwender von Werkzeugmaschinen den zukunftsorientierten Strategien, die eine Marktführerschaft durch technologische Differenzierung nachhaltig sicherstellen. Hochrangige Referentinnen und Referenten aus dem Werkzeugmaschinenbau, der Lieferkette sowie der Anwendung stellen aktuelle Trends, Potenziale und Vorgehensweisen vor, um Technologiekompetenzen in klare Marktvorteile umzusetzen. Wissenschaftlerinnen und Experten des IWF der TU Berlin und des Fraunhofer IPK präsentieren dazu innovative Fertigungs- und Maschinentechologien sowie digitale und analoge Lösungen zur Prozessoptimierung und Automatisierung komplexer Produktionsketten.

Diskutieren Sie mit uns, wie innovative Technologien zu individuellen Unternehmensprofilen beitragen und eine führende Marktpositionierung ermöglichen können. Wir freuen uns auf Sie!

## PROGRAMM, 18. JUNI

### 09:00 Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann,  
IWF TU Berlin

### 09:05 Vorstellung Industrieausstellung

### 09:25 Keynote: Marktführerschaft durch technologische Differenzierung

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann,  
IWF TU Berlin

### 09:45 Ultrasonic trifft Automation – Effizientes Bearbeiten hart-spröder Materialien durch Vakuumpannung

Alexander Wulfken, DMG MORI AG

### 10:05 Kaffeepause / Industrieausstellung

### 10:35 Formenbau mit höchster Präzision – Erfahrung und Ansätze bei toolcraft AG

Johannes Herzog u. Thomas Lender, toolcraft AG

### 10:55 Precision in Every Dimension: Die neue Generation der Präzisionsfertigung durch ganzheitliche hydro-statische Lagerung der Bewegungsachsen

Tim Knobloch, KERN Microtechnik GmbH

### 11:15 High Accuracy Milling

Kay-Udo Degenhardt, GDE-Werkzeuge GmbH

### 11:35 Live-Vorführung GDE-Werkzeuge GmbH

### 11:55 Mittagspause / Industrieausstellung

### 13:00 Schwingungsüberlagerte Bearbeitung mittels magnetgelagerter Spindel

Alexander Tomic, KEBA Industrial Automation  
Germany GmbH

### 13:20 Untersuchung der Prozessparameter beim Ultraschallfräsen von hochfesten Werkstoffen

Ulf Albrecht u. Thomas Hasler, exeron GmbH

### 13:40 Kühlschmierstoff in der Zwickmühle – Marktanforderungen im Gegensatz zum regulatorischen Dilemma

René Flindt, MOTOREX GmbH

### 14:00 Live-Vorführung MOTOREX GmbH

### 14:20 Kaffeepause / Industrieausstellung

### 15:00 Genetische, populationsbasierte und multi-dimensionale Zieloptimierung zur Erstellung einer AI-Entscheidungsmatrix

Dr.-Ing. Ralf Dupont, Levicron GmbH

### 15:20 GMN IDEA-4S – Der digitale Spindelpuls für die Werkzeugmaschine

Jens Petri, GMN Paul Müller Industrie GmbH & Co. KG

### 15:40 Industrie im Umbruch: Mit Prozessverständnis und Engineering-Kompetenz zu neuen Lösungen

Sebastian Wolansky, Schunk SE & Co. KG

### 16:00 Live-Vorführung DMG MORI AG

### 16:20 Kaffeepause / Industrieausstellung

### 17:00 Zerspankraftüberwachung in der Industrie – Monitoring leicht gemacht

Marc Redoehl, Kistler Instrumente GmbH

### 17:20 Präzise, sicher und vernetzt – die neue Ära der Spanntechnik

Lukas Weidmann, REGO-FIX AG

### 17:40 Zoller – Automationslösungen

Marko Lange, E. ZOLLER GmbH & Co. KG

### 18:00 Open Lab

### 19:00 Abendveranstaltung

## PROGRAMM, 19. JUNI

### 09:00 Begrüßung und Rückblick

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann,  
IWF TU Berlin

### 09:10 Nachhaltig Fräsen: Kosten senken, Produktivität steigern, CO<sub>2</sub> sparen

Thomas Haag, MHT GmbH Merz & Haag

### 09:30 ElringKlingers Transformationsgeschichte: Vom mittelständischen Dichtungsspezialisten zum globalen Lieferanten für die Elektromobilität

Pavlo Lypovka, ElringKlinger AG

### 09:50 Effizienz neu definiert – Adaptive Vorschubkontrolle und Werkzeugüberwachung an der Werkzeugmaschine

Fabian Hildebrandt, Siemens AG

### 10:10 Kaffeepause / Industrieausstellung

### 11:00 Beispiel eines interdisziplinären Entwicklungsansatzes einer neuen Maschinenbaureihe bei GROB

Ralph Rösing, GROB-WERKE GmbH & Co. KG

### 11:20 Was macht eine Yasda zur Yasda?

Thomas Maier u. Takuya Yoshida, YASDA Europe GmbH

### 11:40 Mittagspause / Industrieausstellung

### 13:00 Zwischen Gesetz und Lösung: Retrofit-Strategien für die Kälteversorgung von Werkzeugmaschinen

Guido Noordam, HYDAC INTERNATIONAL GmbH

### 13:20 Hochleistungssimulation im Browser – Cloud-native Multiphysics Modellierung zur Effizienzsteigerung im Maschinenbau

Robert Sen, dive Solutions GmbH

### 13:40 Schlusswort

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann,  
IWF TU Berlin

### 13:45 Ausklang

## ANMELDUNG

Ja, ich möchte an der Berliner Runde vom 18.–19. Juni 2026 zum Beitrag von 300,– € bis 31.12.2025, 350,– € bis 31.03.2026, danach 400,– € teilnehmen.

Name\* Vorname\* Titel

Firma / Institut\*

Position / Abteilung

Straße / Postfach\*

PLZ / Ort\*

USt-IdNr. (außer Privatpersonen oder Unternehmen ohne USt-IdNr.)\*

Buchungsnummer, falls erforderlich

Rechnungsadresse, falls abweichend

Rechnungs-E-Mail-Adresse, falls abweichend

Telefon\*

E-Mail\*

\*Daten erforderlich

Datum, Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert und im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung abgedruckt werden. Meine personenbezogenen Daten werden darüber hinaus vertraulich behandelt und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation des Fraunhofer IPK sowie zur zukünftigen Information über Veranstaltungen des Instituts genutzt. Ich habe das Recht, meine Einwilligung zur Speicherung und Nutzung meiner Daten jederzeit zu widerrufen und der Zusendung von Informationsmaterial zu widersprechen.

